

**Lesefassung der Satzung
über die Erhebung von Friedhofsgebühren
der Gemeinde Albersweiler
vom 15. November 2001
mit eingearbeiteter Änderung der Satzung
vom 12. Juli 2006**

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und des § 2 Abs. 1, sowie §§ 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1
Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

**§ 2
Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind:

1. Bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

**§ 3
Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

**§ 4
Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 19.07.1996, zuletzt geändert am 08.06.2000, außer Kraft.
- (3) Soweit Beitragsansprüche nach der auf Grund von Absatz aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

76857 Albersweiler, 15. November 2001
Ortsgemeinde Albersweiler
Ausgefertigt:

Ernst Spieß
Ortsbürgermeister

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

I. Reihengrabstätten

1. Überlassung einer Reihengrabstätte
 - a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr **150,00 Euro**
 - b) vom vollendeten 5. Lebensjahr **150,00 Euro**
2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte **150,00 Euro**

II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten/ gemischten Grabstätten

1. a) **Verleihung** des Nutzungsrechts
 - aa) Einzelgrabstätte **250,00 Euro**
 - bb) Doppelgrabstätte **500,00 Euro**
 - cc) jede weitere Grabstätte **250,00 Euro**
 - dd) Urnenwahlgrabstätte **250,00 Euro**
- b) **Wiederverleihung** des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit auf die Dauer von **20** Jahren
 - aa) Einzelgrabstätte **250,00 Euro**
 - bb) Doppelgrabstätte **500,00 Euro**
 - cc) jede weitere Grabstätte **250,00 Euro**
 - dd) Urnenwahlgrabstätte **250,00 Euro**
2. Verlängerung bei späteren Beisetzungen **je Jahr**
 - a) Einzelgrabstätten **10,00 Euro**
 - b) Wahlgrabstätten **20,00 Euro**
 - c) jede weitere Grabstätte **10,00 Euro**
 - d) Urnenwahlgrabstätten **10,00 Euro**

III. Ausheben und Schließen der Gräber

1. **Reihengräber** für Verstorbene
 - a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr **250,00 Euro**
 - b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab **740,00 Euro**
 - c) Urnenbeisetzung je Beisetzung **205,00 Euro**
2. **Wahlgräber - Einfachgräber** -
 - a) Einzelgrabstelle **740,00 Euro**
 - b) Doppel- und weitere Grabstellen für erste Bestattung **740,00 Euro**
für jede weitere Bestattung **740,00 Euro**
 - c) Urnenbeisetzung je Beisetzung **205,00 Euro**
3. **Wahlgräber - Tiefgräber**
 - a) Einzelgrabstelle für erste Bestattung in der Tiefe **830,00 Euro**
für zweite Bestattung **740,00 Euro**
 - b) Doppel- bzw. weitere Grabstellen für Beisetzungen in der Tiefe je **830,00 Euro**
für weitere Bestattungen je **740,00 Euro**
 - c) Urnenbeisetzung je Beisetzung **205,00 Euro**
4. **Urnenreihen- und -wahlgräber**
je Beisetzung **205,00 Euro**

5. Das Ausheben und Schließen von Gräbern kann durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen werden. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen

1. Bei Reihen- oder Wahlgrabstellen für das Ausgraben einer Leiche
 - a) **bis** zum vollendeten **5. Lebensjahr** bei einer Liegezeit
 - aa) bis zu 15 Jahren **980,00 Euro**
 - bb) von mehr als 15 Jahren **830,00 Euro**
 - b) **vom** vollendeten **5. Lebensjahr** ab bei einer Liegezeit
 - aa) bis 5 Jahre **1.100,00 Euro**
 - bb) von 5 bis 20 Jahre **925,00 Euro**
 - cc) von mehr als 20 Jahren **830,00 Euro**
 - c) für das Ausgraben von Aschen **205,00 Euro**

2. Bei Tiefengräbern erhöhen sich die Gebühren nach Nr. 1 beim Ausgraben aus der Tiefe um **20 v.H.**

3. Für die Wiederbestattung von Leichen und die Wiederbeisetzung von Aschen werden Gebühren nach Abschnitt III erhoben.

4. Das Ausgraben und Umbetten von Leichen kann durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen werden. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

V. Benutzung der Leichenhalle

1. Für die Aufbewahrung
 - a) einer Leiche bis zu 4 Tagen **75,00 Euro**
für jeden weiteren Tag **20,00 Euro**
in einer Kühlzelle je angefangenem Tag **20,00 Euro**
 - b) einer Urne bis zu 10 Tagen **75,00 Euro**
für jeden weiteren Tag **7,50 Euro**
2. Für die Benutzung des Sezierraumes einschl. Reinigung **100,00 Euro**
3.
 - a) Für das Ausschmücken der Trauerhalle **30,00 Euro**
 - b) Reinigung der Trauerhalle **50,00 Euro**
 - c) Benutzung des Handleichenwagens **25,00 Euro**

VI. Sonstiges

Aufbringung des Grabschmuckes durch Gemeindebedienstete **75,00 Euro**

VII. Verwaltungsgebühren

Genehmigung zur Errichtung von Grabmalen, Gedenkplatten, Einfriedungen und dergleichen **20,00 Euro**